

INFORMATIONSBLATT NR. 2-2016

Redaktion: Dipl.-Ing. H.P. Elsholz

Mitgliederstand per 10.10.2016: 180 Einzelmitglieder und 24 Firmenmitglieder, davon 2 fördernde.

Fachtagungen und Lehrgänge der Verbände

Der Berlin/Brandenburgische Verband führt in der Zeit vom 05.10.-26.11.2016 einen Sachkundelehrgang „Holzschutz am Bau“ durch. Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Der DHF, LV Berlin/Brandenburg führt seine 27. Fachtagung/Weiterbildung am 03.12.2016 durch. Das Programm ist der Einladung bzw. der home page zu entnehmen.

Der HFN führt seine Holzschutzfachtagung am 24.03.2017 in Warnemünde durch.

Das Programm umfasst folgende Themen:

Fachwerksanierung, Herr Gänßmantel

Insekten bekämpfende Holzschutzmittel, Herr Pallaske

Neue Holzschutzmittel und veränderte Zulassungen, Herr Dr. Wegner

Biofilme auf Holz als Oberflächenbehandlung, Herr Sailer (NL)

Konstruktiver Holzschutz (Referent noch offen)

Unverbindliche Vorankündigung!

Der HFN veranstaltet einen Sachkundelehrgang für Holzschutz am Bau vom 30.01.-07.04.2017

SHSV veranstaltet seinen 1. Sachkundelehrgang 2017 vom 16.01.-02.02.2017 in Dresden

Die Fachtagung des Sächsischen HSV findet am 11.03.2017 in Chemnitz mit den nachstehend aufgeführten Themen statt:

Nachts im Museum, Herr Biebl

Importholz-Schädlinge, Herr Dr. Noldt

Reparatur von Holzfenstern, Herr Dr. Daartz

Schäden an Holzbalkonen (Referent noch offen)

Unverbindliche Vorankündigung!

Wie sind die Verbände zu erreichen ?

- DHF-LV Berlin/Brandenburg: www.dhf-berlinbrandenburg.de E-Mail: dhflvberlin@aol.com

- HFN Norddeutschland: www.hfn-home.de E-Mail: [post\(at\)hfn-home.de](mailto:post(at)hfn-home.de)

- Sächsischer HSV: www.holzschutz-sachsen.de E-Mail: info@holzschutz-sachsen.de

Holzschutz etwas antiquiert

Letzter Auszug aus dem Merkblatt zur Hausschwammfrage von 1910 (Sh. auch INFO-Blatt 2-14bis1-16)

Hausbesitzer (Kaufvertrag)

Für verdeckte Schäden, soweit sie den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern, (erheblich sind) haftet der Vorbesitzer eines Hauses von der Übergabe bzw. Eintragung ins Grundbuch ab gerechnet ein Jahr ohne Verschulden.

Von dieser Haftung befreit die übliche Verkaufsklausel "wie es steht und liegt" nicht überall. Dieser Vorbehalt hat nach der jeweiligen Verkehrssitte verschiedene Wirkung.

Als erheblicher Mangel wird im Hauptgebäude der Liegenschaft befindlicher, vegetationsfähiger Hausschwamm selbst bei ganz minimalem Vorkommen stets dann angesehen, wenn nicht besondere, die leichte und sichere Vertreibbarkeit des Pilzes bedingende lokale Verhältnisse vorliegen. Wann

solche besonderen Umstände vorhanden sind, ist durch Sachverständige zu entscheiden; im allgemeinen wird man sie bei wenig umfangreichen Hausschwammherden, die durch massive Konstruktionen von anderem Holzwerk des Hauses zuverlässig abgeschlossen sind, als vorhanden annehmen dürfen. Da Hausschwamm, abgesehen von besonderen Umständen, nicht mit absoluter Sicherheit des jeweiligen Erfolges vertreibbar ist, besteht nach Hausschwammreparaturen ein Verkaufsminderwert des Gebäudes, bis die frühestens nach 3 Jahren eingehende Sachverständigenuntersuchung gezeigt hat, dass die Vertreibung definitiv gelungen ist.

Dem Hausschwamm wurde durch Reichsgerichtsurteil Trockenfäule, soweit sie durch Polyporus vaporarius bewirkt wird, rechtlich gleichgestellt. Dies läuft allen Erfahrungen von Wissenschaft und Praxis zuwider.

Die auszugsweise Darstellung aus dem Merkblatt von 1910 ist hiermit beendet.

Sachkundeausbildung Holzschutz am Bau

Der Landesverband Berlin/Brandenburg bildet auf der Grundlage des Lehrprogramms des Ausbildungsbeirates „**Sachkundige für Holzschutz am Bau**“ aus. Die Notwendigkeit der seit Jahren praktizierten Ausbildung wird durch Forderungen aus dem neuen Biozidgesetz und der neuen Gefahrstoffverordnung vom Dez. 2004 und den allgemeinen Qualitätsanforderungen untersetzt und somit allen Planern und Ausführenden zur Pflicht gemacht.

Schwerpunktt Themen: Grundlagen Holzkunde, Holzzerstörende Pilze und Insekten, Holzschäden durch chemische, thermische u. mechanische Einwirkungen, Schimmelpilze u. Bakterien, Exkursion mit Bauwerksuntersuchung und Untersuchungsbericht, Gefahrstoffverordnung, Regelwerke u.a.m.

Prüfung (schriftlich, Bestimmung, mündlich) mit Zertifikat des Ausbildungsbeirates.

Lehrgangsdauer: 90,0 Std., Montag und Mittwoch abends, Samstag vormittags.

Lehrgangsgebühr: 1.450,00 EURO (incl. MWSt), zuzügl. Prüfungsgebühr in Höhe von 250,00 €.

Pflichtliteratur: Handbuch des Ausbildungsbeirates, WTA-Merkblatt Echter Hausschwamm, u.a.m.

Interessenten wenden sich unter 030 – 9253444 an die Geschäftsstelle. Siehe auch in der homepage unseres Verbandes.

Alle Verbandsmitglieder sind aufgefordert, Interessenten für unsere Lehrgänge zu werben.

Thermische Bekämpfung von Holzzerstörern - effektiv, preiswert und biozidfrei

Von Bernhard Pollock

Holzerstörende Insekten und Pilze können eine Gefahr für die Standsicherheit von Gebäuden darstellen. Allein der Echte Hausschwamm verursacht deutschlandweit Kosten in Höhe von etwa 200 Mio. Euro jährlich. Die Bekämpfung der Schaderreger mit chemischen Mitteln ist jedoch teuer und ein Erfolg keineswegs garantiert. Denn die Bekämpfung von Insekten erfolgt mit Wirkstoffen, die erst nach mehreren Wochen oder Monaten ihre volle Wirksamkeit entfalten. Die Bekämpfung von Echtem Hausschwamm mit chemischen Mitteln ist technisch nicht möglich, der Pilz kann lediglich mit sogenannten Schwammsperrmitteln an einer Ausbreitung im Mauerwerk gehindert werden.

Eine effiziente Alternative bietet die Abtötung von Holzzerstörern durch Wärme: Bei einer Temperatur ab 55 °C denaturiert körpereigenes Eiweiß, Insekten in allen ihren Stadien und Echter Hausschwamm sterben ab. Die Vorteile dabei: Ein Rückbau von Bauteilen, Bebeilen oder Bohrungen sind in den meisten Fällen nicht notwendig, wodurch nicht nur Werte erhalten, sondern auch Nebenkosten, z.B. durch den Auszug der Bewohner, vermieden werden können. Die Anwendung des Verfahrens ist sauber und schnell, die vollständige Wirkung stellt sich unmittelbar nach der Beheizung ein. Außerdem kommt die biozidfreie Bekämpfung dem Grundbedürfnis vieler Bauherren nach einer ökologisch und gesundheitlich vertretbaren Variante entgegen. Denn chemische Holzschutzmittel sind oft als Gefahrstoffe klassifiziert und die wenigsten Menschen halten sich heute noch gerne in Räumen auf, welche zuvor damit behandelt wurden.

Mit der Aufnahme von Heißluftverfahren als Bekämpfungsmaßnahme gegen Echten Hausschwamm in die DIN 68800 im Jahr 2012 bietet der thermische Holzschutz Bauherren und Architekten darüber hinaus mehr Planungssicherheit. Eine Anwendung des thermischen Holzschutzes als Standardverfahren steht also nichts mehr im Wege.

wooditherm® führt seit über 20 Jahren thermische Bekämpfungsmaßnahmen durch. Heute gehören wir zu den führenden Unternehmen auf diesem Gebiet und können zahlreiche hochkarätige Referenzen vorweisen. Unsere Sachkenntnis und Erfahrung finden Sie in unseren Qualitätsstandards wieder.

Diese garantieren hohe Maßstäbe bei der Bekämpfung von holzzerstörenden Organismen. Mehr Informationen zum Thema, den verschiedenen thermischen Verfahren sowie ihren Vor- und Nachteilen erhalten Sie auf www.wooditherm.de.

Literaturhinweise

Der neue **UBA-Schimmelleitfaden 2016** lag als **Entwurf** vor. Bis zum 30.06.2016 waren Einsprüche und Anregungen erbeten. Der neue Leitfaden des UBA bezeichnet Schimmel als Wachstum aller Mikroorganismen bei Feuchteschäden. Zur Gruppe „Schimmel“ gehören jetzt Schimmelpilze, Bakterien, Hefen, Milben und Protozoen.

Zielgruppe sind vor allem Sachverständige, mikrobiologische Labore, Handwerker, Sanierer, Behörden, aber auch Wohnungsbauunternehmen, private Eigentümer sowie Mieter.

Der für die kommenden Monate angekündigte Leitfaden gliedert sich wie folgt:

Kapitel 1: Grundsätzliches zu Schimmelschaden und Schimmelpilze

Kapitel 2: Wirkung von Schimmel auf die Gesundheit des Menschen

Kapitel 3: Ursachen für Schimmelwachstum in Gebäuden

Kapitel 4: Vorbeugende Maßnahmen gegen Schimmelbefall

Kapitel 5: Schimmelbefall erkennen, erfassen und bewerten

Kapitel 6: Maßnahmen im Schadensfall

Die UBA-Leitfäden von 2002 und 2005 sind eingearbeitet bzw. abgelöst.

Anwendungsbezogene Zuordnung der in Deutschland verwendbaren Holzschutzmittel, Bekämpfungsmittel und Schwammsperrmittel von Hubertus Quitt.

Wird mehrmals im Jahr aktualisiert. Bezug über quitt@t-online.de, Tel. 030-94415150.

Vom DIBt liegt ein Verzeichnis der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen vor, das **ständig aktualisiert** wird.

Download als pdf unter www.dibt.de/de/zv/NAT_n//zv_referat_I5/sva_58.htm

Liste der in Deutschland vom BAuA zugelassenen Biozid-Produkte in der Produktart 8 (Holzschutzmittel). PDF-Datei unter www.baua.de

Merkblatt: Umgang mit Holzschutzmitteln Deutsche Bauchemie Juni 2012 (DBC_153-MB-D-2012.pdf)

Das **neue Handbuch 2016** des Ausbildungsbeirates „Fragen und Antworten zur Sachkundeausbildung Holzschutz am Bau“ ist in der überarbeiteten und inhaltlich erweiterten und mit hervorragendem Bildmaterial von Pilzen und Insekten kurz vor der redaktionellen Fertigstellung.

„**Praxis-Handbuch Holzschutz**“, Beurteilen, Vorbereiten, Ausführen, 1. Auflage 2014, DIN A4
Verlag Rudolf Müller, ISBN 978-3-481-02990-6

(Dr. Noldt, Dr. Huckfeldt, Dr. Wegner, Ekkehard Flohr, Georg Brückner, u.a.m.)

„**Holzschutz**“, Holzkunde-Pilze und Insekten-konstruktive und chem. Maßnahmen- Praxiswissen
Fachbuchverlag Leipzig 2015, 1. Auflage, ISBN 978-3-446-44240-5

(Scheidung, Grabes, Haustein, Nieke, Urban, Weiß; Sächsischer HSV)

„**Sanieren außerhalb der Normen; Ausnahmezustand Sanierung?** Frauenhofer Verlag 2016,
(Gänßmantel, Geburtig, Eßmann, Worch), ISBN 978-3-8167-9562-9

„**Schimmelpilzanalytik**, Grundlagen, Methoden, Beispiele, J. Meider, ISBN 978-3-481-03374-3

„**Hausfäule- und Bauholzpilze**“, Huckfeldt/Schmidt, Rudolf Müller Verlag ISBN 3-481-02142-9

„**Baulicher Holzschutz**“, Ulrich Arnold 2016, Rudolf Müller Verlag, ISBN 978-3-481-03378-1

„**Arbeitsschutzunterweisungen**“, Software mit editierbaren Vorlagen, Präsentationen und Betriebsanweisungen, über Forum Verlag Herkert GmbH. www.forum-verlag.com

„**Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz (AltholzV)**

Vom 15.02.2002, im BGBl. I S. 3302, zuletzt geändert 31.08.2015

Hinweise für Interessenten

Holzprobensammlung mit 40 Holzarten u. Holzfehler mit je 20 Exponaten für Studium und Praxis

Anfragen und Bestellung bei ELAHO, Dr. G. Spangenberg, unter 03334-237645
ihd-Holzustersammlung, 21 Holzhandmuster, Übersichtstabelle und Kurzbeschreibung
 Anfragen und Bestellung beim ihd, Zellescher Weg 24, 01217 Dresden, Tel.0351-4662-0

Jubilare im II. Halbjahr 2016

Wir gratulieren unseren Jubilaren ganz herzlich (natürlich auch nachträglich) und wünschen ihnen gute Gesundheit und berufliche Erfolge

zum 50. Geburtstag	Herr Matthias Barthel	am 18. Oktober
	Herr Holger Lisk	am 30. November
	Herr Axel Runge	am 20. Dezember
	Herr Stephan Schleiffer	am 30. Dezember
zum 55. Geburtstag	Herr Heinrich Johannsen	am 10. Juli
	Herr Andreas Radau	am 03. September
	Herr Jörg Nadolny	am 29. September
	Herr Ingo Andres	am 29. September
zum 60. Geburtstag	Herr Torsten Hoppe	am 03. Dezember
	Herr Thomas Olszak	am 06. Juli
	Frau Brigitte Punga	am 25. September
zum 65. Geburtstag	Herr Wolfgang Voigt	am 25. Dezember
	Herr Hans Höffler	am 01. Juli
zum 70. Geburtstag	Wolfgang Kohly	am 17. Juli
	Herr Bernd Happel	am 18. August
	Herr Friedrich Nostiz	am 06. Juli
zum 75. Geburtstag	Herr Hans Reifenstein	am 29. Oktober
zum 80. Geburtstag	Herr Heinz P. Elsholz	am 12. Juli

Und zum Schluss etwas zur Erbauung

- „Jedermann weiß, dass mit der Kultur auch die Macht verbunden ist.“ Leopold von Ranke
- „Von einem bestimmten Alter an schließt sich der menschliche Geist, und man lebt von seinem intellektuellem Fett.“ W. Lyon Phelps
- „Essen vertreibt den Hunger und Lesen vertreibt die Dummheit.“ Chines. Sprichwort
- „Wer was zu sagen hat, hat keine Eile. Er läßt sich Zeit und sagt´s mit einer Zeile.“ Erich Kästner
- „Bildung ist, was übrig bleibt, wenn man alles vergessen hat.“ E.M. Harriot
- „Filmemacher sollten bedenken, dass man ihnen am Tag des jüngsten Gerichts alle ihre Filme vorspielen wird.“ Charlie Chaplin
- „Auch Papier und Pinsel können einen Menschen töten.“ Chines. Sprichwort
- „Humor sitzt eher im Kopf als im Herzen. Dummköpfe sind humorlos.“ Lee Remick
- „Was wir wissen, ist ein Tropfen. Was wir nicht wissen, ist ein Ozean.“ Isaak Newton
- „Die Musik spricht für sich alleine. Vorausgesetzt wir geben ihr eine Chance.“ Yehudi Menuhin
- „In der Musik zieht die Freude des Daseins bei einem Ohr hinein und beim anderen Ohr hinaus.“ Otto Stoessel
- „Die meisten Dirigenten werden uralte, weil ihre Tätigkeit eine gesunde Mischung von regelmäßiger Gymnastik mit uneingeschränkter Autorität ist.“ Kenneth Clarke